



## **Dringlichkeitsantrag**

zur Beschlussfassung im Bezirksausschuss am 15. Juni 2010

### **Sanierung und Erweiterung der Schulen an der Grandlstraße**

Die Stadt München wird aufgefordert, die Planungskosten für die Erweiterung der Schulanlage an der Grandlstraße in Investitionsliste 1 des MIP 2010-2014 einzustellen.

#### **Begründung:**

Auf die bisherigen Anträge des Bezirksausschusses wird verwiesen.

Die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage an der Grandlstraße wurde bereits seit Jahren hinausgezögert und darf nicht weiter aufgeschoben werden. Der Bildung unserer Kinder und damit auch zweck- und zeitgemäßen Schulanlagen ist im Haushalt der Stadt höchste Priorität einzuräumen.

Gemäß Beschlussvorlage des Schul- und Sportausschusses vom 9.6.2010 besteht zwischen Schulreferat und Stadtkämmerei ein Dissens. Die Planungskosten sind im Programmwurf nur in Investitionsliste 2 eingestellt, was faktisch einer Aussetzung der weiteren Planung gleichkommt. Zitat aus der Beschlussvorlage: „Das Schulreferat misst der Erweiterung eine so hohe Priorität zu, dass eine Einstellung in IL 1 für notwendig erachtet wird.“

Dieser Auffassung schließt sich der Bezirksausschuss an und fordert, im Bedarfsfall an anderer Stelle Einsparungen zu erzielen. Hierfür bietet sich z.B. unter anderem auch die aktuelle Radverkehr-Image-Kampagne an, die hinsichtlich Kosten / Nutzen umstritten ist, in jedem Fall jedoch gegenüber der Bildung unserer Kinder nachrangig einzustufen ist.

Pasing - Obermenzing, den 15.06.2010

Frieder Vogelsong  
Fraktionssprecher